



»OBSERVER«

33/34

CÄSAR® 2019

DER IMMOBILIENPREIS

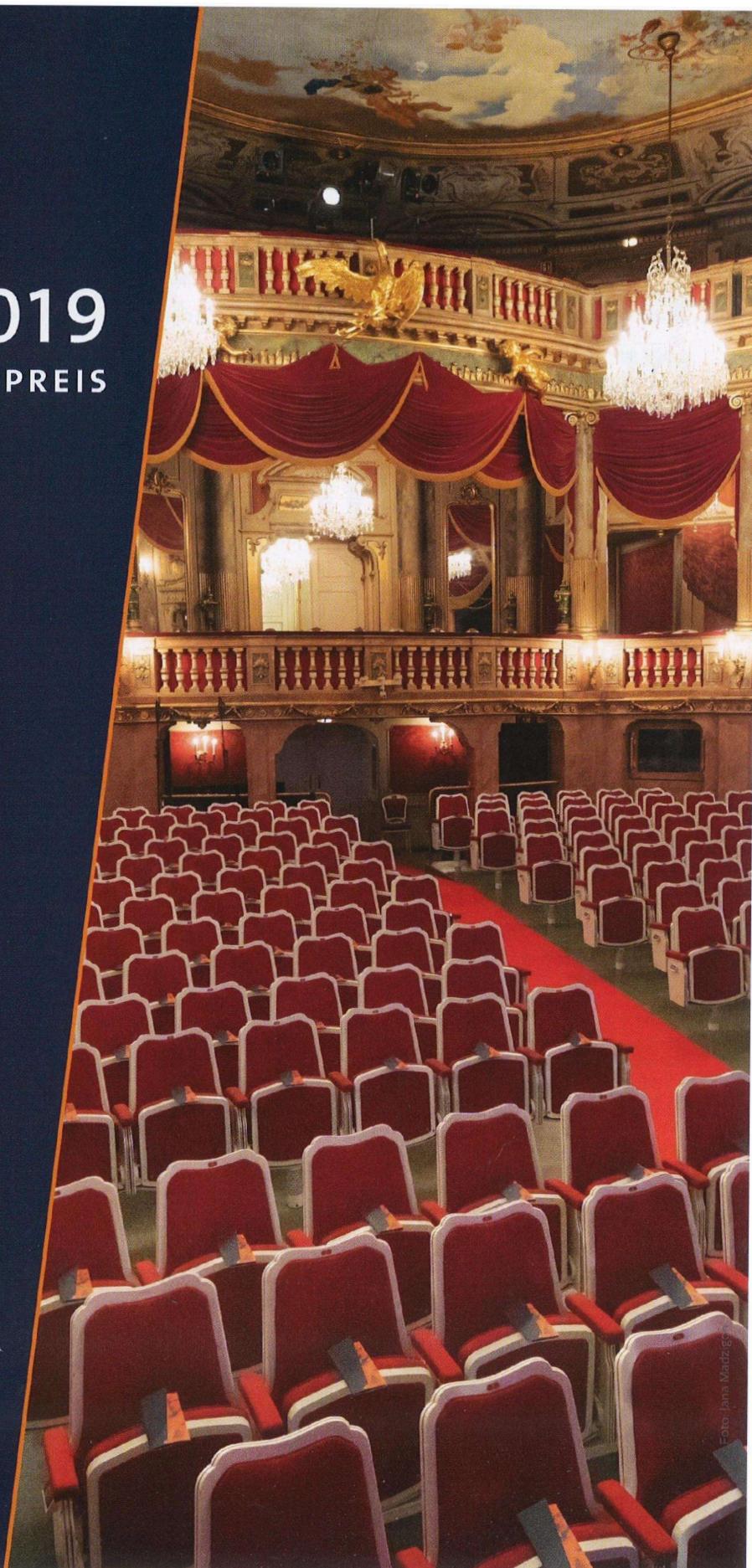


Foto: Janna Waidz



Das sind die Cäsaren 2019

Vorhang auf für die Cäsaren! Nach monatelangem Schweigen ist nun das Geheimnis im Schlosstheater Schönbrunn gelüftet worden. Gesäumt wurden die Gewinner von zahlreichen Branchenprofis, die sich in den ehrwürdigen Hallen einfanden.

Autor: Charles Steiner

Es war einer der letzten lauen Spätsommerabende, die eigentlich den Herbst einleiten. Die letzten Strahlen der untergehenden Sonne ließen das Schloss Schönbrunn erhaben golden glänzen. Unter die noch vorhandenen Touristen, die diese Sehenswürdigkeit in all ihren Facetten abzufotografieren suchten, mischten sich gediegen gekleidete Leute. Sie drängten sich vom Eingang aus betrachtet nach rechts, Richtung Schlosstheater, wo bereits ein roter Teppich ausgelegt war und Fotowände aufgestellt waren, die diese Besucher als Kulisse für Photoshootings nutzten. Ein perfektes Setting für den Cäsar, den Immobilienpreis des Jahres. Zum 15. Mal wurde an diesem Abend die begehrte Trophäe an Immobilienprofis verliehen, die im vergangenen Jahr mit außergewöhnlichen Leistungen gegläntzt hatten.

Dazu benötigte man auch die passende Atmosphäre, die doch gewissermaßen an die Oscar-Verleihung in Hollywood erinnert. Wie zum Beispiel der Modus der Preisverleihung: Erst gibt es Nominierungen, aus dieser Liste werden zuerst die Finalisten von einer fachkundigen Jury ausgewählt, danach in einem streng geheimen Verfahren die Preisträger. Dann die Spannung, die ein unterhaltsamer

Film zuvor zu lockern versucht hat. Die Moderatorin erhält die Kuverts mit den Gewinnern vom Notar, der mit gestrenger Miene am hinteren Eck der Bühne steht, direkt neben den Trophäen, die auf die neuen Besitzer warten. Sieben Kategorien und ein Cäsar für's Lebenswerk. Den Finalisten pochte das Herz vor Anspannung, bis für jede Kategorie die Namen der Sieger genannt wurde. Leichte Enttäuschung bei den einen, überwältigende Freude bei den Gewinnern. Christopher Lambert würde dazu aber sagen: „Es kann nur einen geben.“ So ist das im Immobilienbusiness – es ist genauso hart wie das Filmgeschäft. Aber auch hier wie dort gilt eine Nominierung – in diesem Fall der Status des Finalisten – als Auszeichnung an sich.

Da sind sie also die Cäsaren, mischten sich danach unter die 330 Immobilienprofis, die gekommen waren und delectierten sich am Flying Buffet – gemeinsam mit den Finalistenkollegen, die den Award zumindest im Nachhinein sportlich sahen. The show must go on. Die Sieger finden Sie auf den folgenden Seiten.



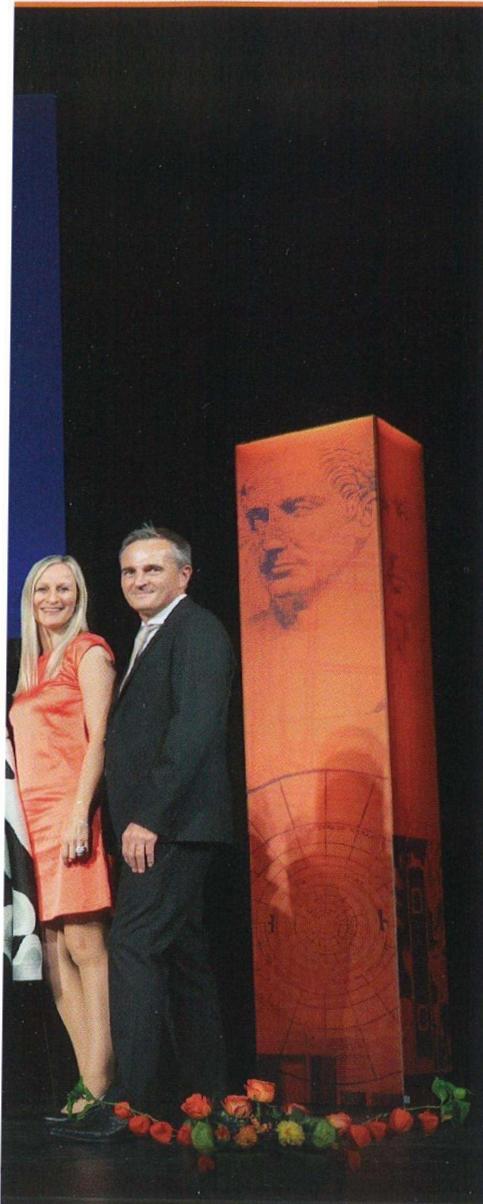
CÄSAR® 2019

DER IMMOBILIENPREIS





Immobilienaward | Cäsar



Lob der Sponsoren

Apropos Show: Die konnte nur deshalb über die sprichwörtliche Bühne gehen, weil es namhafte Sponsoren gibt, die hinter dem Cäsar stehen – wohlwissend, als solcher weder nominiert noch ausgezeichnet werden zu können. Sie wollen vielmehr Pate stehen für Qualität in der Immobilienbranche. Schließlich handelt es sich bei den Sponsoren allesamt um arrivierte Persönlichkeiten der Immobilienbranche. Für die Gewinner gab es von ihnen Lob: Es sei eine tolle Leistung von allen FinalistInnen, in einer der sieben Kategorien nominiert worden zu sein. „Großartige Performances verdienen Wertschätzung und Anerkennung. Aus diesem Grund unterstütze ich den Immoaward mit großer Freude nun schon seit fünf Jahren“, so Roland Schmid, Owner und CEO von IMMOUnited und einer der vier Hauptsponsoren. Judith Kössner, Head of Immobilien bei willhaben.at: „Von der Durchsicht der vielen kreativen Projekte und Nominierten, über die lustigen Dreharbeiten für den jährlichen Sponsorenfilm bis zur glanzvollen Gala bietet der CÄSAR die perfekte Gelegenheit, außergewöhnliche Persönlichkeiten der Branche auszuzeichnen und sich darüber hinaus mit Freunden und liebevoll gewonnenen Kollegen auszutauschen.“ Michael Schmidt, geschäftsführender Gesellschafter der 3Si Immogroup, unterstützt den Cäsar wie willhaben bereits das dritte Jahr in Folge: „Durch die Auszeichnung dieser persönlichen Leistungen werden die Motivation und das Streben nach Qualität branchenweit gefördert.“ Vierter Hauptsponsor und dieses Jahr zum zweiten Mal dabei ist Christian Wukovits, Vorstandsvorsitzender der Kone Österreich. Die Gala sei seiner Meinung nach eine tolle Möglichkeit, die großartigen Leistungen der PreisträgerInnen in einem festlichen Ambiente entsprechend zu würdigen.



Cäsar | Immobilienaward

CÄSAREN 2019



Bauträger des Jahres: Wolfdieter Jarisch

VORSTAND S+B GRUPPE AG

Als Bergsteiger ist er Höhenluft gewöhnt – und die spürt er auch bei so manchen Immobilienprojekten, die er derzeit mit der S+B Gruppe realisiert. Nämlich in der Regel Türme, nämlich den DC Tower 3, den DC Tower 2, die Danube Flats und das Inno Plaza. Allesamt Projekte, die das Stadtbild Wiens erheblich prägen bzw. prägen werden – weswegen Jarisch heuer auch mit dem Cäsar als Bauträger des Jahres ausgezeichnet worden ist. Den Award könnte man bei Jarisch, einem leidenschaftlichen Bergsteiger, durchaus auch als das Gipfelkreuz seines Schaffens betrachten.



Immobilienverwalterin des Jahres: **Susanne Weinberger**

GESCHÄFTSFÜHRERIN WEINBERGER & BILETTI
IMMOBILIEN GRAZ

Wer denkt, Verwaltung sei ein trockener Beruf, kennt Susanne Weinberger nicht. Sie setzt sich auch sehr intensiv mit einem Thema auseinander, das nicht nur die Immobilienbranche in den kommenden Jahre prägen wird, sondern auch die Menschen allgemein: nämlich die Urbanisierung. Weinberger begleitete ein Jahr lang die Studie „Sonte“, die Vergleiche zwischen Bestandsimmobilien der 1970er Jahre und der Smart City Graz zieht. Das Ergebnis: Ein Modernisierungsleitfaden für Gebäude und Energie – und dafür auch den Cäsar als beste Verwalterin.



Immobilienmakler des Jahres: **Franz Pörtl**

GESCHÄFTSFÜHRER EHL INVESTMENT
CONSULTING GMBH

Auch wenn es auf dem Wiener Investmentmarkt eine gewisse Knappheit an Objekten gibt – Franz Pörtl ist mit seinem Team immer wieder für eine Überraschung gut. Pro Jahr stemmt er Investmentvolumina von mehr als einer Milliarde Euro, Tenzenz steigend. So konnten unter seiner Ägide erneut größere Deals an Land gezogen werden, wie das Bürohaus Adler & Ameise, das MQM, das BDO-Bürohaus am Wiener Hauptbahnhof, Teile des „Ensemble“ an der Erdberger Lände, und, und, und. Für so viel Arbeitseifer hat ihm die Jury dann schlussendlich den – verdienten - Cäsar zuerkannt.



CÄSAREN 2019

Immobiliendienstleisterin des Jahres: Ursula Simacek

GESCHÄFTSFÜHRERIN SIMACEK FACILITY MANAGEMENT GROUP GMBH

Als Geschäftsführerin des Dienstleisters Simacek hat Ursula Simacek, die das Unternehmen als Familienbetrieb übernommen hatte, zu einem der größten FM-Dienstleister Österreichs geformt. Und das nicht mit aggressiven Mitteln, wie es manchmal im Markt vorkommt, sondern mit Kompetenz. Ihr Ansatz: Nur ein gebildeter und qualifizierter Mitarbeiter ist ein guter Mitarbeiter, noch besser ist er, wenn er auch noch das passende Arbeitsumfeld vorfindet. Was Bildung und Innovation betrifft, ist Ursula Simacek durchaus als Vorreiterin zu betrachten – und seit der Gala damit auch als Cäsarin.



Small Diamond des Jahres: Ulrike Höreth

FIRMENINHABERIN BREZINA-REAL

Pro Werktag ein Mietvertragsabschluss. Im Mittelpreissegment. Im Altbau. Und das, trotz Richtwert. Da muss man die Eigentümer schon überzeugen können. Ulrike Höreths Ansatz - sie leitet den Familienbetrieb Brezina-Real bereits in dritter Generation - ist Qualität. Diesen Ansatz gibt sie auch gerne weiter, indem sie unter anderem persönlich am Mieter/Käuferpaket Plus der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Wiens mitgearbeitet hat. Denn: Je zufriedener der Kunde, desto mehr weiß er die Dienstleistungen auch zu schätzen. Und auch die Branche schätzt ihr Engagement – weswegen sie auch den Cäsar zuerkannt bekommen hat.



Immobilienaward | Cäsar

Immobilienmanager des Jahres: Christoph Stadlhuber

GESCHÄFTSFÜHRER SIGNA HOLDING GMBH

Ob Rettung von Kika/Leiner, dem langersehnten und letztendlich geglückten Ankauf der Kaufhof-Kette oder generell Transaktionen im Gesamtwert von 1,8 Milliarden Euro: Als Geschäftsführer der Signa laufen bei Christoph Stadlhuber jede Menge Fäden zusammen, die auch medial für großen Impact sorgen. Mittlerweile arbeitet die Signa unter Stadlhubs Federführung auch mit der Bayerischen Versorgungskammer zusammen und kauft für deren Fonds Immobilien. Wie etwa das BAI-Portfolio, das im Rahmen eines Forward Deals an die BVK veräußert werden konnte. Das alles zu managen, verdiente natürlich aus Sicht der Jury einen Cäsar.





Cäsar International: Dietmar Reindl

COO IMMOFINANZ AG

Dietmar Reindl ist trotz seiner oftmals lockeren Art ein äußerst konsequenter Mensch. Konsequenz nämlich bei der Markenpolitik der Immofinanz, die dem Konzern blendende Vermietungsquoten bescherte. Mit Stop Shop, Vivo und myhive hat die Immofinanz im Retail- bzw. Officemarkt Akzente gesetzt. Und dank dieser Konsequenz konnte die Immofinanz auch einen schweren Klotz am Bein schlussendlich loswerden: Reindls Konzeption und Verhandlungsgeschick war es zu verdanken, dass die Immofinanz ihr Russland-Portfolio endlich verkaufen konnte. Das goutierten nicht nur die Aktionäre, sondern auch die Fachjury, weswegen Reindl sich als Krönung Cäsar nennen darf.



Auszeichnung für das Lebenswerk: Otto Bammer

VORSTAND AM INSTITUT FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT BEI DEN FH WIEN-STUDIENGÄNGEN DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN



Sein Lebenswerk ist es, dass viele andere in der Immobilienbranche überhaupt ein Lebenswerk starten konnten. Denn am Anfang des Erfolgs steht immer das Know-how. Vor 18 Jahren begann Otto Bammer nämlich, das Diplomstudium Immobilienwirtschaft an der auf Management & Kommunikation spezialisierten FH Wien der WKW aufzubauen und hat damit aus einem Studiengang einen etablierten Studienzweig gemacht, aus dem schon sehr viele heute erfolgreiche Immobilienprofis hervorgegangen sind – und es auch heute noch tun. Denn Praxisnähe war für Bammer immer ein wesentlicher Bestandteil des Studiums. Heuer, am 1. April, hat er sein „Baby“, den Studienbereich Real Estate Management, an Klemens Braunisch übergeben. Als einer der Lehrmeister der österreichischen Immobilienbranche hat Bammer jetzt den Cäsar gewonnen, der stets in der kleinen Jury geheim vergeben wird: Den Cäsar für's Lebenswerk.